

Benutzerhandbuch Stichschutzweste Profi

1. Einleitung

1.1 Zweck des Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch begleitet Sie beim sicheren, sachgerechten und normenkonformen Einsatz Ihrer Armadillo Tex-Stichschutzweste. Es liefert alle erforderlichen Informationen zur Verwendung, Pflege und Wartung – insbesondere im Rahmen der CE-Zertifizierung gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425 auf Grundlage einer Certification by Regulation in Anlehnung an die NIJ.

1.2 Allgemeine Hinweise zur PSA Kategorie

Die Stichschutzweste *Herkules Professional* ist als persönliche Schutzausrüstung (PSA) der Kategorie III gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 eingestuft und nach EN ISO 13688:2013 sowie EN ISO 13688:2013/A1:2021 geprüft. Sie bietet Schutz vor Stichen und Schnittverletzungen durch Klingen im Sinne von Punkt 3.3 der Verordnung (EU) 2016/425. Diese Kategorie umfasst PSA, die den Träger vor Gefahren schützt, die zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod führen können.

Als PSA der Kategorie III unterliegt die Weste besonders strengen Anforderungen bezüglich:

- Konzeption, Konstruktion und Herstellung
- Prüfungen durch benannte Stellen
- Dokumentation und CE-Kennzeichnung
- Überwachung der Produktion und regelmäßigen Kontrollen

Der Einsatz der Stichschutzweste dient dem Schutz vor Verletzungen durch Messerstiche oder spitze Gegenstände. Dabei handelt es sich um eine passive Schutzmaßnahme, die einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit des Trägers leistet, jedoch keinen absoluten Schutz garantieren kann.

Das Benutzerhandbuch informiert über die bestimmungsgemäße Verwendung, Pflege, Lagerung und Entsorgung der Weste und ist ein wesentlicher Bestandteil der CE-Konformität.

1.3 Herstellerinformationen

Hersteller: Armadillo Tex GmbH

Fertigung: Made in Germany (Remscheid)

Adresse: Hackenberg 87, 42897 Remscheid

Adresse Produktionsstandort: Leverkusener Straße 65, 42897 Remscheid

Telefon: +49 2191 7890579

E-Mail: info@armadillo-tex.com

1.4 Produktbezeichnung & Artikelnummern

Produktlinie: Stichschutzwesten Profi

| Größe | Farbe | Gewicht [kg] | Schutzfläche [m ²] | Artikelnummer |
|---------|---------|--------------|--------------------------------|---------------|
| S/M | Schwarz | 1,8 | 0,25 | 4260650450723 |
| L/XL | Schwarz | 2,1 | 0,32 | 4260650450730 |
| XXL/3XL | Schwarz | 2,5 | 0,39 | 4260650450747 |
| 4XL/5XL | Schwarz | 3,0 | 0,44 | 4260650451041 |
| S/M | Weiß | 1,8 | 0,25 | 4260650450754 |
| L/XL | Weiß | 2,1 | 0,32 | 4260650450761 |
| XXL/3XL | Weiß | 2,5 | 0,39 | 4260650450778 |

| Stichschutzweste Herkules Professional | | | | |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | S/M | L/XL | XXL/3XL | 4XL/5XL |
| Brustumfang [cm] | 72 - 106 | 82 - 116 | 92 - 126 | 107 - 141 |
| Größe [cm] | 155 - 185 | 165 - 195 | 170 - 200 | 175 - 205 |

2. Produktbeschreibung

2.1 Art der Weste

Die hier beschriebene Stichschutzweste ist die Profi-Unterziehweste der Armadillo Tex-Serie. Sie wurde für das verdeckte Tragen unter der Kleidung entwickelt und bietet einen effektiven Schutz gegen Stichverletzungen sowie teilweise gegen stumpfe

Gewalteinwirkung. Die Weste richtet sich an professionelle Anwender aus dem Sicherheitsbereich, Justiz- oder Ordnungsdienst.

2.2 Materialien und Schutzflächen

Die Stichschutzweste basiert auf einem mehrlagigen Komposit aus Carbon-, Aramid- und Glasfasern in einem bionisch inspirierten Schuppenaufbau. Diese Konstruktion sorgt für hohe Beweglichkeit bei gleichzeitig beständiger Schutzwirkung. Die Tragehülle besteht aus einem atmungsaktiven, strapazierfähigen Abstandgewirke.

Die Schutzeinlagen sind herausnehmbar, die Hülle ist waschbar. Der Schutzbereich umfasst Vorder- und Rückseite des Oberkörpers und kann optional durch separat erhältlichen Seitenschutz erweitert werden.

- Verfügbare Größen: S/M, L/XL, XXL/3XL, 4XL/5XL
- Verfügbare Farben: Schwarz und Weiß
- Schutzfläche (Front + Rücken, je nach Größe): ca. 0,25–0,44 m²
- Mit Seitenschutz (optional): bis zu ca. 0,59 m²

Das Trägermaterial besteht aus PET. Der elastische Taillebund mit Klettverschluss besteht aus PET und Spandex. Das Klettmaterial besteht aus PET und PA. Die Schultergurte bestehen aus PA.

2.3 Schutzfunktion und -stufen

Die Weste ist gemäß den Vorgaben der VPAM KDIW 2004 auf Level K1 geprüft und bietet Schutz gegen Angriffe mit spitzen oder scharfen Gegenständen (z. B. Messer) sowie begrenzt gegen stumpfe Gewalt.

Die CE-Zertifizierung erfolgt auf Grundlage einer „Certification by Regulation“ nach den Vorgaben der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 unter Bezug auf ein NIJ-orientiertes Prüfverfahren. Die Weste fällt in die Kategorie III der Persönlichen Schutzausrüstung.

2.4 Schutzbereich / Anatomie

Die Weste deckt den Rumpf in den Bereichen Brust, Bauch, Flanken und Rücken ab. Die Konstruktion erlaubt eine enge Passform am Körper und verhindert ein Verrutschen bei Bewegung. Durch den modularen Aufbau können zusätzliche Schutzelemente ergänzt werden (z. B. Seitenschutzmodule).

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

3.1 Geeignete Einsatzbereiche

Die Stichschutzweste Profi ist für den Einsatz durch berufliche Anwender im Bereich Personenschutz, Sicherheitsdienste, Ordnungsdienste, Justizvollzug und ähnliche Tätigkeitsfelder konzipiert. Sie dient dem Schutz des Oberkörpers vor Verletzungen durch spitze oder scharfe Gegenstände, insbesondere Messer und ähnliche Waffen.

Die Weste ist vorrangig zur verdeckten Trageweise unter der Kleidung vorgesehen. Sie kann ebenso offen getragen werden, was die Schutzwirkung nicht herabsetzt. Allerdings ist der Außenstoff weniger robust, so dass die Hülle ggf. eine verkürzte Lebensdauer hat.

3.2 Schutz vor Stichwaffen

Die Weste schützt zuverlässig vor Stichverletzungen durch Handwaffen wie:

- Messer mit glatter oder gezahnter Klinge
- Schraubendreher oder ähnlich spitze Werkzeuge
- improvisierte Stichwaffen („Spike Threats“) – je nach Angriffsform begrenzt

Die Schutzwirkung ist nach Level K1 der VPAM KDIW 2004 zertifiziert, mit nachgewiesener Widerstandsfähigkeit gegen Energieeinwirkungen bis zu 25 Joule gemäß der Prüfungsnorm.

Darüber hinaus ist die Weste nach dem NIJ-Standard 0115.00 zertifiziert, mit 15 Joule für die gesamte Schutzfläche.

3.3 Ausschluss von Schusswaffen

Diese Weste bietet **keinen ballistischen Schutz**. Sie ist nicht für den Einsatz gegen Schusswaffen (Kugeln, Projektilen) oder Schrot geeignet.

3.4 Kombination mit weiterer PSA

Die Stichschutzweste kann mit anderer persönlicher Schutzausrüstung kombiniert werden, z. B.:

- Warnwesten, Dienstbekleidung
- Körperschutzmittel (z. B. Handschuhe, Armschützer)
- Kommunikationssysteme (Funkgeräte – mit integrierter Kabelführung nutzbar)

Dabei ist sicherzustellen, dass die Schutzwirkung nicht durch äußere Ausrüstungsteile beeinträchtigt oder eingeschränkt wird.

4. Warn- und Sicherheitshinweise

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie dieses Handbuch vollständig, bevor Sie die Stichschutzweste erstmals verwenden.

Tragen Sie die Weste nur vollständig montiert mit korrekt eingesetzten Schutzeinlagen.

Verwenden Sie die Weste nur in unbeschädigtem Zustand. Kontrollieren Sie sie regelmäßig auf Risse, Schnitte, Löcher oder Materialveränderungen.

Bei sichtbaren Beschädigungen oder nach einem Angriff ist die Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet. Die betroffenen Teile müssen ersetzt werden.

4.2 Hinweise zur Schutzwirkung

Die Weste schützt vor Stichverletzungen gemäß Level K1 (VPAM KDIW 2004).

Die Weste bietet keinen Schutz gegen Schusswaffen (Kugeln, Projektile).

Die Schutzwirkung gegen stumpfe Gewalt (z. B. Faustschläge, Tritte, Stöße) ist nicht zertifiziert.

Die Schutzwirkung kann beeinträchtigt werden durch:

- unsachgemäße Lagerung oder Reinigung
- mechanische Beschädigung
- eigenmächtige Änderungen oder Umbauten an der Weste

4.3 Tragehinweise

Die Weste muss eng am Körper anliegen, ohne zu verrutschen oder zu drücken.

Seitenteile müssen korrekt geschlossen und ggf. angepasst sein.

Tragen Sie keine spitzen Gegenstände (z. B. Werkzeuge) direkt zwischen Körper und Schutzmaterial – Verletzungsgefahr!

4.4 Umgebungseinflüsse

Extreme Temperaturen (z. B. > 60 °C) oder direkte Sonneneinstrahlung über längere Zeit können das Schutzmaterial schädigen.

Die Weste ist nicht flammenhemmend – vermeiden Sie den Kontakt mit offenem Feuer oder Funkenflug.

Kontakt mit Chemikalien, Lösungsmitteln oder Ölen kann die Funktion beeinträchtigen.

4.5 Besondere Hinweise im Einsatz

Nach einem Angriff oder einer Belastung über die Norm hinaus muss die Weste aussortiert und überprüft werden.

Führen Sie bei jeder Schicht oder jedem Einsatzbeginn eine Sichtprüfung und Funktionskontrolle durch.

Nur für den persönlichen Gebrauch – die Schutzwirkung basiert auf individueller Passform.

5. Technische Daten

5.1 Modellbezeichnung

Produktname: Armadillo Tex – Stichschutzweste Profi (Unterziehweste)

Modelltyp: Unterziehweste, verdecktes Tragen

Kategorie: Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Kategorie III

Einsatzart: Passiver Körperschutz gegen Stichwaffen

5.2 Schutzklasse

Prüfgrundlage: VPAM KDIW 2004 / NIJ Standard-0115.00

Schutzniveau: Level K1

Zertifizierung: Certification by Regulation gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425

Prüfenergie: 15 / 25 Joule (Prüfspitze gemäß VPAM bzw. NIJ-Protokoll)

Zertifizierendes Institut:

- VPAM: Beschussamt Mellrichstadt
- NIJ: AITEX

5.3 Materialaufbau

Schutzelemente: Mehrlagiger Verbund aus Carbon-, Aramid- und Glasfasern

Außenhülle: 100 % Polyester (Abstandsgewirke)

Innenfutter: Atmungsaktiv, hautfreundlich

Klettverschlüsse: Hochwertige Industriequalität zur sicheren Fixierung

5.4 Größen und Abmessungen

Verfügbare Größen: S/M, L/XL, XXL/3XL, 4XL/5XL

Verfügbare Farben: Schwarz und Weiß

Schutzfläche (Front + Rücken, je nach Größe): ca. 0,25–0,44 m²

Mit Seitenschutz (optional): bis zu ca. 0,59 m²

5.5 Gewicht

- S/M: 1,8 kg
- L/XL: 2,1
- XXL/3XL: 2,5
- 4XL/5XL: 3,0 kg

6. Anlegen und Anpassen

6.1 Vorbereitung vor dem Anlegen

Prüfen Sie die Weste vor jedem Einsatz auf sichtbare Schäden, Verformungen oder Verschleiß.

Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinlagen vollständig und korrekt eingesetzt sind.

Stellen Sie sicher, dass die Größe korrekt gewählt ist – die Weste sollte körpernah, aber nicht einschnürend anliegen.

6.2 6.2 Anlegen der Weste

Öffnen Sie die beiden seitlichen Klettverschlüsse vollständig.

Ziehen Sie die Weste über den Kopf, sodass die Schutzeinlagen vorne und hinten mittig über dem Oberkörper liegen.

Stellen Sie die Schulterschlaufen über die Klettverschlüsse passend ein. Der untere Rand der Vorderseite sollte auf Bauchnabelhöhe bzw. leicht darunter enden.

Schließen Sie die linke und rechte Seitenlasche nacheinander und ziehen Sie sie fest, bis die Weste eng anliegt, aber bequem sitzt. Achten Sie darauf, dass die Weste symmetrisch am Körper anliegt.

Kontrollieren Sie den Sitz:

- Die Weste darf nicht verrutschen, wenn Sie sich bewegen.
- Der Schulterbereich darf die Bewegungsfreiheit nicht einschränken.
- Beim Ausziehen der Weste und erneutem Anziehen ist es ausreichend, wenn Sie nur einen seitlichen Klettverschluss lösen. So kann die Weste bequem an- und ausgezogen werden und es ist sichergestellt, dass sie richtig sitzt.

6.3 Tragedauer

Die Weste kann über längere Zeiträume getragen werden. Achten Sie jedoch auf:

- ausreichende Belüftung bei Hitzebelastung
- regelmäßige Pausen, falls Druckstellen entstehen

Bei längeren Tragezeiten empfiehlt sich das Tragen eines funktionalen Unterhemds zur Erhöhung des Tragekomforts.

6.4 Hinweise zur Passform

Die optimale Schutzwirkung ist nur bei korrektem Sitz gegeben.

Wählen Sie bei Unsicherheit lieber eine Nummer kleiner, um ein zu lockeres Anliegen zu vermeiden.

Seitenschutzmodule sollten eng anliegen und korrekt befestigt sein, um Lücken im Schutzbereich zu vermeiden.

6.5 Kombination mit Bekleidung

Die Weste ist für das Tragen unter normaler Oberbekleidung (Hemd, T-Shirt, Jacke) konzipiert.

Tragen Sie keine dicken Kleidungsstücke unter der Weste – diese können den Sitz und die Schutzfunktion beeinträchtigen.

Bei verdecktem Tragen sollte die Oberbekleidung ausreichend lang sein, um die Weste vollständig zu überdecken.

7. Verwendung im Einsatz

7.1 Trageweise und Diskretion

Die Stichschutzweste Profi ist für das verdeckte Tragen unter der Kleidung optimiert. Sie ist körpernah geschnitten und trägt nur minimal auf. Damit eignet sie sich ideal für Situationen, in denen unauffälliger Schutz notwendig ist – etwa im Ordnungsdienst, bei Personenkontrollen oder bei verdeckten Observationen.

7.2 Bewegungsfreiheit

Die modulare Schuppenstruktur der Schutzeinlagen ermöglicht eine hohe Beweglichkeit, auch bei Tätigkeiten mit häufigem Bücken, Drehen oder schnellen Richtungswechseln. Die Weste passt sich dynamisch an Körperhaltungen an, ohne zu verrutschen oder zu drücken.

7.3 Verhalten bei einem Angriff

Im Fall eines Angriffs mit einem Messer oder einem spitzen Gegenstand:

- Bewegen Sie sich möglichst aus der Gefahrenzone, ohne sich auf den Schutz der Weste zu verlassen.
- Die Weste reduziert die Verletzungsgefahr erheblich – sie ersetzt jedoch nicht die Notwendigkeit defensiven Verhaltens.
- Vermeiden Sie Mehrfachbelastungen derselben Stelle, da das Schutzmaterial lokal beeinträchtigt werden kann.

7.4 Nach einem Zwischenfall

Wird die Weste bei einem Einsatz aktiv getroffen oder stark belastet, muss sie umgehend einer Sicht- und Tastprüfung unterzogen werden.

Sichtbare Beschädigungen, Risse oder Verformungen der Schutzeinlagen führen zum Verlust der Schutzfunktion.

Im Zweifelsfall ist die Weste aus dem Einsatz zu nehmen und dem Hersteller oder Händler zur Beurteilung vorzulegen.

Eine getroffene Weste darf nicht weiterverwendet werden, auch wenn sie äußerlich intakt erscheint.

7.5 Wechselkleidung und Hygiene

Für längere Einsätze oder häufiges Tragen empfiehlt sich das Mitführen einer zweiten, sauberen Textilhülle.

Die Tragehülle kann separat gewaschen werden – ein Wechsel erhöht Komfort und Hygiene.

Die Verwendung eines Unterhemds aus Funktionsmaterial verbessert den Feuchtigkeitstransport und verhindert Scheuerstellen.

7.6 Kombination mit Ausrüstung

Die Weste kann unter normaler Dienstbekleidung getragen werden, z. B. unter Hemd, Pullover oder Jacke.

Funkgeräte und kleine Ausrüstungsgegenstände können außerhalb der Weste getragen werden, sofern sie die Beweglichkeit nicht einschränken.

Bei zusätzlichem Seitenschutz ist auf die korrekte Positionierung und Fixierung zu achten, damit der Schutz lückenlos bleibt.

8. Pflege, Reinigung und Wartung

8.1 Allgemeine Hinweise

Die Weste besteht aus zwei Hauptkomponenten:

- der Textilhülle (Außenmaterial mit integrierten Taschen für Schutzeinlagen)
- den herausnehmbaren Schutzeinlagen

Für eine lange Lebensdauer und zuverlässige Schutzfunktion ist eine sorgfältige Pflege erforderlich.

8.2 Reinigung der Textilhülle

Vor dem Waschen: Alle Schutzelemente aus der Hülle entnehmen. Alle Klettverschlüsse bündig schließen, um eine Beschädigung der Hülle durch den Hakenklett zu vermeiden.

Waschanleitung:

- Handwäsche oder Schonwaschgang bei max. 30 °C
- Kein Schleudern, kein Trockner, kein Bügeln
- Kein Bleichmittel oder chemische Reinigungsmittel verwenden

Trocknung:

- An der Luft trocknen lassen
- Nicht in direkter Sonne oder auf Heizkörper legen

8.3 Reinigung der Schutzeinlagen

Schutzelemente können vorsichtig per Hand gewaschen oder abgebürstet werden. Alternativ können sie mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Keine Reinigungsmittel, Alkohol oder Lösungsmittel verwenden.

Nasse Einlagen an der Luft trocknen lassen.

8.4 Desinfektion

Die Außenseite der Textilhülle kann vorsichtig mit einem milden Flächendesinfektionsmittel behandelt werden.

Schutzeinlagen dürfen nicht desinfiziert oder besprüht werden – Chemikalien können die Struktur schädigen.

8.5 Aufbewahrung

Weste trocken, sauber und flach liegend lagern.

Keine schweren Gegenstände auf der Weste ablegen – Verformungsgefahr.

Vor UV-Licht, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze schützen.

Nicht im Auto oder an der Heizung aufbewahren.

8.6 Wartung und Kontrolle

Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtkontrolle durch:

- Sitz der Klettverschlüsse
- Zustand der Tragehülle (Nähte, Stoff)
- Unversehrtheit der Schutzplatten

Bei Rissen, Brüchen oder sichtbaren Schäden dürfen Schutzelemente nicht weiterverwendet werden.

Im Zweifel sollte die betroffene Komponente ersetzt oder beim Hersteller geprüft werden.

9. Lagerung und Transport

9.1 Allgemeine Lagerbedingungen

Um die Schutzwirkung langfristig zu erhalten, muss die Weste sachgerecht gelagert werden:

- Trocken, sauber und flach liegend aufbewahren
- Die Weste kann hängend, oder flach liegend gelagert werden.
- Direkte Sonneneinstrahlung und UV-Belastung vermeiden
- Luftfeuchtigkeit unter 75 %, keine Lagerung in feuchten oder schlecht belüfteten Räumen
- Nicht in Fahrzeugen lagern, insbesondere nicht bei hohen oder stark schwankenden Temperaturen (z. B. im Sommer)

9.2 Temperaturgrenzen

Lagertemperatur: -20 °C bis +40 °C

Kurzfristige Belastung bis +60 °C ist zulässig, sollte jedoch vermieden werden

Hitzeschäden sind nicht reversibel und führen zur dauerhaften Beeinträchtigung der Schutzwirkung

9.3 Transport der Weste

Beim Transport ist darauf zu achten, dass:

- die Weste in einer flachen Position oder das Vorder- und Hinterteil nach innen geklappt werden
- die Weste in einem geeigneten Behältnis (z. B. Transporttasche oder Koffer) liegt
- keine schweren oder spitzen Gegenstände auf der Weste liegen
- kein Druck oder Knicken der Schutzmaterialien erfolgt
- bei längerem Transport im Fahrzeug ebenfalls die Temperaturgrenzen eingehalten werden

9.4 Langzeitlagerung

Wird die Weste über mehrere Monate nicht verwendet, empfiehlt sich:

- Lagerung im mitgelieferten Beutel oder in einer atmungsaktiven Hülle
- Regelmäßige Sichtkontrolle alle 6 Monate
- Kurzes Durchlüften vor Wiederverwendung

9.5 Lagerung getragener oder feuchter Westen

Niemals feuchte Westen luftdicht verpacken – Schimmelgefahr!

Nach dem Tragen immer vollständig trocknen lassen, bevor die Weste eingelagert wird

Schutzeinlagen bei Bedarf entnehmen und getrennt lagern (nicht zusammengedrückt)

10. Lebensdauer und Entsorgung

10.1 Lebensdauer der Weste

Die Lebensdauer einer Stichschutzweste hängt maßgeblich von Einsatzhäufigkeit, Pflege und Lagerbedingungen ab. Bei sachgemäßem Umgang gelten folgende Richtwerte:

- Schutzeinlagen: bis zu 5 Jahre
- Textilhülle: ca. 6 Monate bei häufigem Einsatz, bis zu 5 Jahre bei gelegentlichem Einsatz

Eine Verkürzung der Nutzungsdauer ist möglich bei:

- starker mechanischer Beanspruchung
- unsachgemäßer Pflege (z. B. Waschen mit Einlagen, nicht korrekt geschlossenen Klettverschlüssen)

- unsachgemäßem Anlegen der Weste, so dass der Klettverschluss den Oberstoff beschädigt
- hoher UV-Belastung oder Hitzeeinwirkung
- chemischer Kontamination (Öle, Lösungsmittel etc.)

Hinweis: Die tatsächliche Schutzwirkung kann nur gewährleistet werden, wenn die Weste regelmäßig kontrolliert und im Zweifel außer Betrieb genommen wird.

10.2 Ablauf der Lebensdauer

Die Weste sollte spätestens nach Ablauf der empfohlenen Lebensdauer ersetzt werden – auch ohne sichtbare Schäden.

Nach einer erheblichen Belastung oder einem Angriff ist die Weste sofort auszusondern, da mikroskopische Schäden nicht sichtbar sind.

Die Verantwortung für die rechtzeitige Außerbetriebnahme liegt beim Träger bzw. der verantwortlichen Organisation.

10.3 Entsorgung

Schutzeinlagen bestehen aus faserverstärkten Verbundmaterialien und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung über einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb (Sonderabfall, Verbundstoffe) wird empfohlen.


Die Textilhülle kann – sofern unbelastet – über den Restmüll oder Altkleidercontainer entsorgt werden.

Datenschutz: Bei behördlich zugewiesenen Schutzwesten sollten bei der Entsorgung personenbezogene Markierungen (z. B. Namensetiketten) entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

10.4 Rücknahme durch den Hersteller

Auf Wunsch kann die Weste zur fachgerechten Entsorgung oder Begutachtung an den Hersteller zurückgegeben werden. Bitte kontaktieren Sie hierfür den Kundendienst unter:

 info@armadillo-tex.com

 +49 (0) 2191 789 05 79

11. Garantie und Haftung

11.1 Garantiebedingungen

Die Armadillo Tex Stichschutzweste „Profi“ wird unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards gefertigt und vor Auslieferung sorgfältig geprüft.

Für Material- und Verarbeitungsfehler gilt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum, sofern die Weste:

- sachgemäß verwendet wurde (entsprechend dieser Anleitung)
- keine mechanischen oder thermischen Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch aufweist
- nicht durch Dritte verändert oder repariert wurde

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Schäden durch normalen Verschleiß (insbesondere an der Textilhülle oder den Klettverschlüssen)
- Schäden infolge unsachgemäßer Pflege, Lagerung oder Reinigung
- Schäden durch übermäßige mechanische oder chemische Belastung
- Folgen eines tatsächlichen Angriffs (aktive Belastung durch Stichwaffen etc.)

11.2 Haftungsausschluss


Der Hersteller übernimmt keine Haftung für:


- Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Manipulation oder eigenmächtige Änderungen an der Weste entstehen
- Verletzungen oder Sachschäden, die auf eine falsche Anwendung, unpassende Größe oder nicht bestimmungsgemäßen Einsatz zurückzuführen sind
- Folgeschäden, die durch das Tragen oder Nichttragen der Weste in Gefahrensituationen entstehen

Die Weste stellt eine passive Schutzmaßnahme dar, bietet aber keinen vollständigen Schutz vor allen Arten von Angriffen, insbesondere bei hoher Energieeinwirkung oder mehrfachen Treffern an derselben Stelle. Da die Weste nicht den gesamten Körper abdecken kann, können Stichverletzungen außerhalb des Schutzbereichs nicht abgedeckt werden.

11.3 Geltendmachung von Garantieansprüchen

Bei einem vermuteten Garantiefall wenden Sie sich bitte an:

 info@armadillo-tex.com

 +49 (0) 2191 789 05 79

Bitte halten Sie dazu folgende Angaben bereit:

Kaufnachweis (Rechnung oder Lieferschein)

Beschreibung des Mangels

Nach Möglichkeit Fotos des betroffenen Bereichs

Die Prüfung erfolgt durch den Hersteller. Bei berechtigtem Mangel erfolgt eine Reparatur, ein Austausch oder eine Gutschrift nach Wahl des Herstellers.

12. Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit

12.1 Produktkennzeichnung

Jede Stichschutzweste „Profi“ von Armadillo Tex ist mit einem dauerhaft angebrachten Etikett auf der Innenseite der Textilhülle versehen. Dieses Etikett enthält alle wesentlichen Informationen zur Identifikation und sicheren Verwendung:

- Produktbezeichnung und Modell: Stichschutzweste „Profi“
- Hersteller: Armadillo Tex
- Adresse: Hackenberg 87, 42897 Remscheid
- E-Mail: info@armadillo-tex.com
- Produktionsdatum
- Größenangabe
- Piktogramme zur Pflege und Anwendung
- Hinweis: „Kein Schutz gegen Schusswaffen!“

Wichtig: Entfernen oder verändern Sie das Etikett nicht. Es dient der Rückverfolgbarkeit und ist Bestandteil der Produktsicherheit.

12.2 Rückverfolgbarkeit

Das Produktionsdatum auf dem Etikett erlaubt dem Hersteller eine eindeutige Zuordnung zu Produktion, Materialcharge und Qualitätsprüfung.

Diese Kennzeichnung ist erforderlich, um:

- im Falle von Produkthaftung oder Rückrufmaßnahmen gezielt reagieren zu können

- Qualitätssicherungsmaßnahmen transparent und lückenlos nachzuverfolgen
- eine verlässliche Service- und Garantiebearbeitung zu gewährleisten
- Das Ende der Lebensdauer der Weste bestimmen zu können

12.3 Nutzerdokumentation

Es wird empfohlen, folgende Informationen für eigene Unterlagen zu dokumentieren:

- Kaufdatum
- Name des zugewiesenen Trägers (bei Behörden oder Organisationen)
- relevante Wartungs- oder Zwischenfallberichte (z. B. nach Trageeinsätzen)

12.4 Änderungen am Produkt

Nachträgliche Änderungen an der Weste – insbesondere an der Schutzeinlage oder der Passform – führen zum Erlöschen der CE-Konformität sowie der Garantie und Produkthaftung.

13. Konformitätserklärung

Der Hersteller Armadillo Tex,
vertreten durch:

Dr.-Ing. Philip Jungbecker

Armadillo Tex GmbH, Hackenberg 87, 42897 Remscheid

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Stichschutzweste „Profi“

(Unterziehweste mit mehrlagigem Textilschutzsystem)

mit den grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung übereinstimmt.

13.1 Produktkategorie

Diese persönliche Schutzausrüstung fällt unter:

Kategorie III gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425

Schutz gegen spezifische physikalische Gefährdungen (Stichverletzungen)

13.2 Prüfnorm und Bewertungsverfahren

Die Weste wurde geprüft und zertifiziert durch ein unabhängiges Prüfinstitut im Rahmen eines „Certification by Regulation“ Verfahrens, in Anlehnung an die NIJ-Standardisierung für Stichschutz.

Die Bewertung umfasst Materialien, Durchstichwiderstand, Verarbeitung sowie ergonomische Eigenschaften.

Prüfinstitut:

AITEX, textile research institute, Carretera Banyeres nº10, 03801 Alcoy (Alicante),
Spanien

Zertifikat-Nr.: 2025CO3624

Prüfdatum: 16.07.2025

13.3 Ort und Datum der Erklärung

Ort: Remscheid

Datum: 16.07.2025

Unterschrift:



Dr.-Ing. Philip Jungbecker, Technische Leitung
(für Armadillo Tex)